



Amtliche Mitteilung

Folge 160

Juni 2021

Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite
- 2) EDM-Gemeinde 2020
- 3) Bürgermeister
- 4) Feuerbrand
- 5) Naturschutzgebiete
- 6) Teststraße, Grüner Pass, Handysignatur
- 7) Informationen
- 8) Informationen
- 9) JTK Großschönau
- 10) JBO – Let`s go!
- 11) Musikschule, Ballett
- 12) großARTig
- 13) Bücherei, Landjugend
- 14) Tagesbetreuung
- 15) Kindergarten
- 16) VS Großschönau
- 17) MS Bad Großpertholz
- 18) MS Weitra
- 19) Kleinregion Lainsitztal
- 20) KLAR!
- 21) KEM – Waldexkursion
- 22) Wohnen im Waldviertel
- 23) Ferien- und
- 24) Bewegungsprogramm 2021
- 25) Ärztedienstplan
- 26) Sprechtag
- 27) Glückwünsche
- 28) Fotowettbewerb



*Der höchste Lohn für unsere Bemühungen
ist nicht das, was wir dafür bekommen,
sondern das, was wir dadurch werden.*

*Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen
schönen, erholsamen Sommer!*

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister

Hohe Europäische Auszeichnung für Großschönau

Großschönau ist „Gemeinde der EDM 2020“! Videobeitrag: www.grossschoenau.gv.at

Die Europaregion Donau-Moldau (EDM) ist eine Arbeitsgemeinschaft der Regionen Oberösterreich, niederösterreichisches Most- und Waldviertel, Niederbayern mit Altötting, Oberpfalz, Pilsen, Südböhmen und Vysočina.

Am 28. Mai 2021 fand der feierliche Festakt gemeinsam mit EU-Landesrat Martin Eichinger vor Ort statt.

Großschönau wurde Sieger von sieben Regionen und drei Staaten.

EU-Landesrat Martin Eichinger über die hohe Auszeichnung: **"Dieser Preis zeichnet die besten Gemeinden der gesamten Europaregion Donau-Moldau aus.** Ich wünsche mir, dass diese Auszeichnung Ansporn für andere Gemeinden aus Niederösterreich ist, wenn es darum geht, von den Besten zu lernen."



Besonders in den Bereichen Ressourcen- und Klimaschutz, Jugendkultur, Regionalentwicklung und Kooperationen, ist Großschönau Vorbild für viele andere Kommunen geworden. Die Gemeinde ist Ziel vieler nationaler und internationaler Delegationen und Studiengruppen.

Bürgermeister Martin Bruckner: Es ist uns Großschönauerinnen und Großschönauern eine riesige Freude, **als lebenswerteste Gemeinde der EDM ausgezeichnet** zu sein. Schließlich arbeiten ganz viele Menschen mit viel Engagement für dieses Ergebnis zusammen. So groß die Freude über die Auszeichnung auch ist, ist uns gleichzeitig bewusst, dass dies kein Polster zum Ausruhen ist. Diese außergewöhnliche Auszeichnung ist uns Bestätigung und Ansporn, weiterhin mit so viel Fleiß für unseren zukunftsfähigen Lebensraum zu arbeiten. Das wollen wir tun: mit Nachhaltigkeit, in Gemeinschaft und Gemütlichkeit.

Die Bevölkerungsentwicklung ist seit 1991 stabil (+3,2%), im Vergleich zum regionalen Umfeld (-10,9%) auffallend positiv. Im Zentrum des Gemeindelebens stehen das Miteinander der Generationen und das außerordentliche gesellschaftliche Engagement, welches in 30 Vereinen mit zahlreichen Projekten und Aktionen selbstbewusst gelebt wird. EU-Landesrat Martin Eichinger lobt das Engagement der Gemeinde: "Die Bürgerinnen und Bürger haben verstanden, dass man selbst aktiv sein muss und so Verantwortung für seinen Heimatort übernimmt. So wird es auch in Zukunft gelingen, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und als Gemeinde zukunftsfähig zu sein."

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Was habe ich davon?

- ...wenn ich den Müll intelligenzbefreiter Mitbürger sammle?
- ...wenn ich die Feuerwehr nicht nur kenne wenn mein Haus brennt?
- ...wenn es meinen Nachbarn gut geht?
- ...wenn ich den Pflug nicht an die äußerste Grundstücksgrenze ansetze?
- ...wenn ich die Geländemulde, wo bei Starkregen immer viel Wasser fließt, als Wiese belasse?
- ...wenn ich mithilfe damit das ganze Dorf gepflegt ist?
- ...wenn sich wer Gedanken um mein Dorf, meine Gemeinde oder meine Region macht?
- ...wenn mein Dorf, meine Gemeinde oder meine Region, zu den lebenswertesten auf dieser Erde gehören?

Vorweg: Nicht alle Menschen fragen immer und überall: **was habe ich davon?** Und es gibt auch sowas wie „eine ausgleichende Gerechtigkeit des Universums“. Aber ich verstehe die Frage dieser Menschen.


Wer ständig danach schießt, möglichst das größte Stück vom Kuchen zu bekommen, ist selbstbestimmt ein armer Mensch. Neid und Gier haben noch niemanden Glück und Frieden beschert, sondern Sorgen bis zu Verlust der Gesundheit gebracht. Helfen, teilen, Verantwortung auch für andere übernehmen, können wahre Wunder erwirken. Das beginnt schon in der Familie und hat nichts mit „sich ausnutzen lassen“ zu tun.

Ich möchte in einem Dorf leben, wo es den Nachbarn gut geht, wo man sich hilft, wo man gemeinsam für Ordnung, Sauberkeit und Geselligkeit sorgt. Danke, dass ich in so einem Dorf leben darf!

Ich möchte in einer Gemeinde leben, wo bereits junge Menschen sich zusammen tun, um sich und anderen Freude zu bereiten. Ich möchte in einer Gemeinde leben, wo Menschen in Interessensgemeinschaften (Vereinen, Feuerwehren) zusammenhelfen, um Ziele zu erreichen die nur in Gemeinschaft erreicht werden können. Ich möchte in einer Gemeinde leben, wo viele Menschen Verantwortung, weit über den Durchschnitt, für andere tragen. Wo über Parteigrenzen hinweg zusammengearbeitet wird, wo von der Kinderbetreuung angefangen, über die Gesundheitsversorgung bis hin zur Versorgungs- und Zukunftssicherheit, weit über den Tellerrand hinaus gedacht und gearbeitet wird.

Danke, dass so viele von euch über den Tellerrand hinaus denken, handeln und beitragen. Danke, dass ich hier, in so einer Gemeinde, mit euch zusammen leben darf!

Ich gratuliere uns allen, dass wir genau dafür von einer internationalen Jury als lebenswerteste Gemeinde der EDM 2020 ausgezeichnet wurden.

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister



Erkennen von Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, bakterielle Krankheit und stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und anfällige Ziergehölze dar.

Meist betroffen ist die Familie der Rosengewächse. Bedroht sind sowohl der Erwerbs- und Streuobstbau, als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.



Typische Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung der einjährigen Triebe, eher selten sichtbar ist der Bakterien Schleim. Diese Symptome aber bitte nicht verwechseln mit Wassermangel oder Frostschäden.

Eine Ausbreitung der Krankheit über größere Entfernungen erfolgt vielfach über kontaminierte Gegenstände, Zugvögel und Straßenverkehr. Eine Verbreitung im Nahbereich erfolgt meist über Regen, Wind und Insekten. Verletzungen durch Hagel oder Schnittmaßnahmen an den Wirtspflanzen erleichtern ein Eindringen der Bakterien.

Gefährdete Pflanzen sind: Birne, Quitte, Weißdorn, Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel.

Kirschbäume sowie alle Steinobstarten können nicht befallen werden.

Da es für Feuerbrand derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel gibt, können betroffene Pflanzen nur ausgeschnitten oder gerodet und verbrannt werden.

Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr.

Durch die hohe Aufmerksamkeit der Pflanzenbesitzer ist das Auftreten von Feuerbrand in NÖ vom Höchststand im Jahr 2007 von 1882 auf 39 im Jahr 2016 zurückgegangen.

Sollten auch Sie Verdachtsfälle beobachten, so melden sie dies bitte am Gemeindeamt oder bei mir (Tel.:0664/4338171). Ein geschulter Feuerbrandsachverständiger wird den Verdacht abklären und über weitere Schritte entscheiden.

Weitere Informationen und Beispielbilder sind unter www.pflanzenschutzdienst-noe.at erhältlich.

Euer Martin Hackl
Vizebürgermeister



Natur vor unserer Haustür

Auf der Website www.naturland-noe.at finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Gmünd!

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür die Mopsfledermaus lebt bzw. der Sonnentau wächst? Niederösterreich ist Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser „erweiterter Garten“ kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet 71 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 20 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.



Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at ist eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite www.naturland-noe.at. Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

Naturbezirk Gmünd

Im Bezirk Gmünd liegen als fein vernetztes Mosaik die Europaschutzgebiete Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft, sowie das Vogelschutzgebiet Waldviertel. Das ist aber längst nicht alles:

- Die Naturparke Gmünder Blockheide, Heidenreichsteiner Moor, Nordwald bei Bad Großpertholz und Schremser Moor repräsentieren diesen Landschaftstyp.
- Das „UnterWasserReich“ in Schrems, das in einem der beiden Ramsargebiete Niederösterreichs liegt, zeigt Fischotter und viele hier vorkommende Fischarten live.
- Im Lainsitztal und im nahen „Grünen Band“ leben tierische Besonderheiten wie die Flussperlenmuschel im Wasser und der Luchs an Land.

Einen erlebnisreichen Sommer in unserer näheren Umgebung wünscht herzlich Umweltgemeinderätin Christine Eichinger



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

600 Stück

Erscheinungsweise:

Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Informationen

Teststraße Großschönau ab Juli geschlossen

Erfreulicherweise steigt auch bei uns die Corona-Impfquote im raschen Tempo, Richtung „Herdenimmunität“.

Geimpfte Personen können ihr Impfzertifikat als 3G-Nachweis vorweisen und immer weniger Testzertifikate sind von Nöten.

Aus diesem Grund öffnete die Teststraße in Großschönau am 28. Juni 2021 zum letzten Mal ihre Pforten. Insgesamt wurden seit Februar 2021 rund 4.000 Antigen-Schnelltests für die Bevölkerung im Turnsaal der VS Großschönau durchgeführt. Seitens der Bevölkerung gab es viel Lob für die ausgezeichnete Arbeit, die ausschließlich von Freiwilligen aus unserer Gemeinde durchgeführt wurde. Danke!

Selbsttestung am Gemeindeamt ab Juli möglich

Sollten Sie ein Testzertifikat benötigen, sind wir Ihnen gerne am Gemeindeamt bei der Durchführung des Selbsttests sowie der Einmeldung des Ergebnisses behilflich.

Das Testzertifikat hat eine Gültigkeit von 24 Stunden.

Es sind ausreichend Selbsttests am Gemeindeamt vorhanden und müssen nicht selbst mitgebracht werden!

Grüner Pass ab sofort am Gemeindeamt erhältlich

Der Grüne Pass ist nun abrufbar. Er beinhaltet Nachweise („Zertifikate“) darüber, dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat („Impfzertifikat“), einen aktuellen negativen Corona-Test hat („Testzertifikat“) oder von COVID-19 genesen ist („Genesungszertifikat“).

Um selbstständig Zugriff auf den Grünen Pass bzw. den elektronischen Impfpass zu haben, benötigt man die Handy-Signatur.

Handy-Signatur ermöglicht Zugang zu ELGA und Grünem Pass

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Handy-Signatur ermöglicht es Ihnen Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz. Holen Sie sich jetzt die Handy-Signatur – Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift.

Gemeindeamt Großschönau ist Registrierungsstelle

Sie können am Gemeindeamt in Großschönau Ihre Handy-Signatur registrieren lassen.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Tel. 02815 6252 oder per Mail an

gemeinde@grosschoenau.gv.at



Ankauf Kleintraktor

Für den Bauhof wurde ein neuer Iseki-Traktor mit 40 PS angekauft. Das Vorgängermodell, ebenfalls ein Iseki, wird demnächst zum Verkauf angeboten.



Straßenausbau Sonnenplatz



Die neue Straße im Siedlungsgebiet Sonnenplatz wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. Stangl und unseren Bauhof-Mitarbeitern ausgekoffert und geschottert. Die Asphaltierung soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die neuen Bauplätze sind somit vollständig aufgeschlossen.

„Smart Meter“ - Austausch

Im gesamten Gemeindegebiet werden in den kommenden zwei Monaten von der EVN die derzeitigen Stromzähler auf Smart Meter umgerüstet. In Österreich legt die Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung für Strom fest, dass bis Ende 2022 95% der Zähler getauscht sein müssen.



Vorteile

- Automatische Zählerstandsablesung
- Zeitnahe Information über Stromverbrauchsgewohnheiten
- Darstellung des Verbrauchs auf einer Online-Plattform
- Monatliche Verbrauchs- und Kosteninformation und Abrechnungsmöglichkeiten

Wie geht der Zählerwechsel vor?

Der neue Zähler wird durch geschulte Techniker anstelle des alten Zählers installiert. Der Tausch dauert wenige Minuten und erfolgt unkompliziert.

Bürgermeister aus Burgenland zu Gast in Großschönau

Am 16. Juni 2021 besuchte eine Bürgermeister-Delegation aus dem Burgenland Großschönau. Ziel der Exkursion war vor allem, den Erfolg der Regionalentwicklung mit Auswirkung auf Gemeinden im Waldviertel kennenzulernen. Besonders beeindruckt war man von der außergewöhnlich gut funktionierenden Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden wie z.B. im Verein Interkomm, Kleinregion Lainsitztal mit Klimamodellregion, KEM Lainsitztal usw.



Informationen

Neue Beamer für die Volksschule

In der Volksschule Großschönau wurde für jeden Klassenraum ein neuer Beamer angeschafft.

Dämmung Kindergarten

Im Frühling 2021 wurde vom Dachboden des Kindergartens jener Teil, der 1978 errichtet wurde, vom Bauhofteam neu gedämmt.

Neue LED-Ortsbeleuchtung

Die Ortsbeleuchtung der Siedlungsstraße am Kreuzberg wurde verdichtet und mit neuen LED-Leuchtmitteln ausgestattet.

Erlebnisspielplatz Großschönau

Am Erlebnisspielplatz hinter der Volksschule wurden im Frühjahr schadhafte Spielgeräte repariert und neue Spielgeräte vom Bauhofteam angefertigt.

Badeteich Sonnenplatz

Für den Badeteich am Sonnenplatz wurde vom Kaufhaus Herbert Schagginger eine Aufbewahrungsbox für Spielzeug, Sonnenschirme, etc. gesponsert. Die darin befindlichen Utensilien stehen allen Besuchern frei zur Verfügung mit der Bitte um ordnungsgemäßen Umgang. Besten Dank für diese Spende!

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 08. September 2021 von 13.00 – 13.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Müll in Straßengräben

Manche intelligenzbefreite Verkehrsteilnehmer werfen ihren Müll leider nach wie vor ohne Rücksicht aus dem fahrenden Fahrzeug. Der Müll stellt jedoch eine enorme Gefährdung für die Nutztiere unserer Bauern und die Umwelt dar.

Bei Beobachtung solch eines Deliktes, erstatten Sie bitte umgehend Anzeige!



Neuigkeiten der Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Im Mai feierte unser Obmann Markus Knapp seinen 50. Geburtstag. Mit einer kleinen Abordnung wurde ein Ständchen gespielt und Glückwünsche überbracht.

Lieber Markus, auch auf diesem Wege alles Gute, viel Gesundheit und danke für dein Engagement in der JTK:
„Hoch sollst du leben!“



Am 28.05. war es soweit und die erste Musikprobe konnte im Stadel stattfinden. Um optimal vorbereitet zu sein wurden ein paar Tage davor Überraschungssackerl, die „**Musikprobe to go**“, verteilt. Darin zu finden waren die ersten Noten, ein kleiner Snack und eine motivierende Nachricht.
Herzlichen Dank an die Organisator*innen!



Unsere beiden Jasmins haben vom 4. bis 6. Juni erfolgreich den 2. Kursblock ihrer Seminare in Wien absolviert. Jasmin Hackl den Lehrgang zur diplomierten Vereinsfunktionärin und Jasmin Piringer zur Jugendreferentin.

Viel Erfolg für den weiteren Verlauf eurer Weiterbildung!

Wie im Vorjahr, durfte auch heuer eine kleine Gruppe der Jugendtrachtenkapelle Fronleichnam musikalisch gestalten.



Wir freuen uns auf weitere Ausrückungen und darauf gemeinsam schöne musikalische Momente zu erleben!

Für die Jugendtrachtenkapelle Großschönau
 Raffaela Stöger

JBO- Let's go!

Nach diesem Motto starteten die Jungmusiker*innen des Jugendblasorchesters in das langersehnte, neue Musikerjahr. Mit viel Motivation verbrachten wir eine tolle erste Probe. Doch nicht nur die Jungmusiker*innen selbst, sondern auch das Jugendreferenten-Team, bestehend aus Jasmin Piringer, Christian Hofbauer und Jacqueline Tüchler, hatte große Freude am gemeinsamen Musizieren.



Die „alten Hasen“ des JBO, welche bereits viele Erfahrungen sammeln konnten und somit bereit für ein neues Abenteuer waren, durften nun in ein neues Orchester, den „JTK-Youngsters“ übersiedeln. Dort können diese Jungmusiker*innen neue, musikalische Herausforderungen meistern und auch der Teamgeist unserer Nachwuchsmusiker*innen, welche auch bereits in der Jugendtrachtenkapelle musizieren, wird dadurch

gestärkt.

Nachdem aber aller guten Dinge drei sind, gab es natürlich auch für das Jugendblasorchester wieder Verstärkung. Da Corona auch den Newcomern der Schönauer Musikwelt einen schwierigen Start bereitet hat, setzten wir uns zum Ziel, dass auch diese sobald wie möglich das Musizieren in einem Orchester kennenlernen dürfen. Es gab eine erste Willkommensprobe im Gasthof Thaler, bei der die neuen Jungmusiker*innen einen Einblick in die Welt der Jugendtrachtenkapelle bekamen und auch die ersten Stücke gemeinsam probiert wurden. Die neuen JBO-Mitglieder, welche bisher nur Unterricht an ihrem Instrument hatten, hatten sichtlich Freude und auch die Jugendreferenten ließen sich von dieser Motivation anstecken.



Eine Woche darauf, gab es dann das erste Zusammentreffen des Jugendblasorchesters im Musikheim Großschönau. Mit Spiel und Spaß wurde eine tolle erste Probe mit den Musiker*innen des Jugendblasorchesters und den neuen Jungmusiker*innen gestaltet. Wie man sehen kann, tut sich beim

Musikernachwuchs in Großschönau sehr viel und wir haben riesige Freude, dass endlich wieder gemeinsam musiziert und gespielt werden kann. Die Jungmusiker*innen des Jugendblasorchesters freuen sich natürlich bereits darauf, wenn wieder erste Auftritte vor Publikum möglich sind und hoffen, dass sich dann viele bekannte Gesichter von dieser Begeisterung anstecken lassen.

Für das Jugendblasorchester Großschönau
Jacqueline Tüchler

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musikschüler!
Liebe Eltern!



Macht es wirklich Sinn, sich jahrelang mit einem **Musikinstrument** abzumühen, täglich zu üben, Zeit (und Geld) in Weiterbildung, Theoriekurse, Orchesterproben und Einzelunterricht zu investieren? Die Nachfrage im Musikschulbereich gibt eine eindeutige Antwort:

JA – es ist sehr sinnvoll! Ein Instrument zu erlernen hat zahlreiche positive Nebenwirkungen. Und in Zeiten der Pandemie haben wir auch festgestellt, was uns Musikern am meisten fehlt: Das **GEMEINSAME Musizieren**. Wir sind sehr froh, dass nun auch Ensembles und Orchester wieder erlaubt sind. Besonders für Kinder ist dieses Erlebnis unerlässlich.

Der heurige Anmeldeschluss für Musikschüler war der **15. Juni 2021**.

NACHMELDUNGEN sind je nach Kapazitäten auch später noch möglich!

Ich bitte um baldige Kontaktaufnahme (0664 523 72 73), falls Interesse besteht!

Diese Instrumente können direkt in Großschönau bei unseren Musiklehrern erlernt werden:

Querflöte (Anita Wenigwieser)

Klarinette/Klavier/Blockflöte (Herbert Grübl)

Saxophon/Klarinette/Blockflöte (Christian Hofbauer),

Trompete/Flügelhorn/Horn/Tenorhorn/Posaune/Tuba/Blockflöte (Stefan Gübl)

Schlagwerk (Johannes Rauch)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (**0664 523 72 73**).

Informationen gibt es auch auf unserer Homepage www.mow-musikschule.at, auf unserer facebook-Seite (www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel) oder telefonisch im Musikschul-Büro (**02852 525 06 – 320**).

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Stefan Grübl

Videokanal: Musik-Tanz-Eleganz

Anlässlich der aktuellen COVID-19 Situation entstand ein YouTube-Kanal mit einer Video-Reihe zum Thema **«Brain activity and movement»**. Dieses YouTube-Projekt wurde auf Initiative der Leiterin des Studios „Musik-Tanz-Eleganz“ Vera Zolkina ins Leben gerufen im Rahmen eines Beitrages zur Motivierung und Erhaltung eines gesunden und Immunität fördernden Bewegungspotenziales. Es beinhaltet strukturierte Übungen zum Mitmachen und dient einem selbstständigen Training von zuhause. Um zu diesem Videokanal zu kommen, wählen Sie: YouTube mit dem Stichwort „Musik-Tanz-Eleganz“.





groß**ART**ig
Großschönau

Liebe Freunde von großARTig Großschönau!

Es geht wieder los! Wir freuen uns darauf mit Ihnen in den Kulturherbst starten zu können!



FR., 24. September 2021, 19:30 Uhr

Poxrucker Sisters & Band – „Horizont“

Pop trifft Dialekt. Heimat erweitert Horizont. Moderne beflügelt Tradition. Die drei Musikerinnen aus Oberösterreich präsentieren ihr neues Werk, das voller Energie und Aufbruch strotzt. Lieder über und für das Leben.

SA., 25. September 2021, 19:30 Uhr

Adi Hirschal & Wolfgang Böck & Samtorchester – „Best of Strizzis“

Adi Hirschal und Wolfgang Böck interpretieren alte Lieder neu – vom Volkslied über das Wienerlied bis hin zum Gstanzl!

Foto © Sepp Gallauer



VORSCHAU

SA., 02. Oktober 2021, 19:30 Uhr: **Duo Grübl**

FR., 08. Oktober 2021, 19:30 Uhr: **Robert Palfrader – „Allein“**

2022 (Termin folgt): **Willi Resetarits, Ernst Molden, Hannes Wirth, Walther Soyka – „Yeah“**

Das **Kinoprogramm** für die Herbst/Winter Saison wird Mitte September auf unserer Homepage veröffentlicht.

Kartenreservierungen: Online unter www.grossartig-kultur.at | Kulturhandy 0680 24 24 304 (täglich ab 17:00 Uhr) | grossartig-kultur@gmx.at

Grundsätzlich behalten bestehende Reservierungen und bereits erworbene Karten ihre Gültigkeit für die Ersatztermine. Können Sie einen Ersatztermin nicht in Anspruch nehmen, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.

Aktuelle Infos zu Terminen und zum Programm finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.grossartig-kultur.at.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder willkommen heißen zu dürfen!

Ihr Team von großARTig Großschönau

Bücherei Großschönau

GROSSSCHÖNAU
 - spür die Energie

 BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
 KUNST | KULTUR

 treffpunkt
 BIBLIOTHEK

buecherei@gross.schoenau.at
<http://buecherei-grossschoenau.noebib.at>

BÜCHEREI-NEWS BÜCHEREI-NEWS BÜCHEREI-NEWS

- Das Land NÖ sucht wieder die/den **LesemeisterIn**:
Für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahre gibt's Teilnehmerkarten in der Bücherei: Eine kleine Buchbeschreibung verfassen, Karte bis 31. August in der Bücherei wieder abgeben und darauf hoffen, als einer der GewinnerInnen gezogen zu werden.
Als Preis gibt es tolle Buchpakete und ein Fest in St. Pölten.
- Sommerprogramm einmal anders:
Erlebnis Nachmittag für coole Kids:
5 Sinne - 5 Experimente → Erforschen - Mitmachen - Erfahren
Genauere Infos, Datum und Anmeldung (unbedingt!!) in der Bücherei,
Unkostenbeitrag € 3,00 / Kind.
- Schmökern Sie im vielfältigen, immer wieder erweiterten Medienangebot und nutzen Sie die Möglichkeit für E-Books vom Land NÖ.

Wir wünschen einen gesunden, erholsamen Sommer mit viel Zeit für ein gutes Buch.

Helga Ritscher und das Bücherei-Team

Neues von der Landjugend Großschönau

Es geht wieder los! Endlich ist es so weit – wir starten wieder durch.

Den dritten und hoffentlich letzten Lockdown haben wir für Fort- und Weiterbildungen genützt. Anfang Juni unterzog sich ein kleines, aber sehr feines Trüppchen einem Workshop zum Thema „Gruppen richtig motivieren“. Gemeinsam mit anderen Landjugendkolleginnen und Kollegen vom Bezirk wurde ein Konzept erarbeitet. „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!“ – mit diesem Leitspruch starten wir nun in den Sommer!

Um nichts mehr zu verpassen, abonniere uns doch auf Facebook! 😊

Für die Landjugend Großschönau
Bianca Riegler



Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Frau Nadine Neugschwandtner hat den Ausbildungslehrgang „**Betreuungspersonen in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen**“ erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön für das Engagement!



Wir sind gerne in der Tagesbetreuung!

Durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung können Familie & Beruf leichter in Einklang gebracht werden und unsere Kinder sind in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bestens versorgt.

**Die Betreuung ist von Montag bis Freitag
jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr möglich.**

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt unter 02815/6252. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Kindergarten Großschönau



Passend zu unserem Thema Planeten und Sonne ist ein tolles Projekt entstanden. Die Vorschulkinder haben ein **Sonnenkarussell** gebaut. Dadurch konnten die Kinder sehen, welche Kraft die Sonne hat und was mit Sonnenenergie alles möglich ist. Die Materialien dazu haben wir von der EVN bekommen.



Zu Ostern hatten die Kinder die Möglichkeit mit **Eierkartons** in der Bauecke zu experimentieren.

Manche der Kinder waren besonders fleißig und haben mit viel Freude **gestickt!**



Lorenz hat uns in den Kindergarten seine **Babyhasen** mitgebracht. Die Kinder waren sehr begeistert und alle wollten einen Hasen halten.



„Kinder forschen mit Kindern“ - 1. digitaler Forschertag

Im Zuge des Projektes AT – CZ EduSTEM an dem insgesamt mehr als 160 Gemeinden aus Österreich und Tschechien beteiligt sind, erhielten die Kinder mittels Videokonferenz Anweisungen von Mitarbeitern des Technischen Museums Wien.

Gemeinsam haben wir einige sehr spannende Experimente zum Thema Wasser durchgeführt.

Die Musikschule stellt sich vor

Mit viel Interesse haben die Kinder den Erklärungen der Musikschullehrer gelauscht, welche die verschiedensten Blasinstrumente vorgestellt und auch einige Stücke zum Besten gegeben haben.



Neues aus der Volksschule Großschönau



Die 1. Klasse machte beim Online-Angebot der Bewegten Klasse mit. „Turnen im Klassenzimmer“: Spielerisch fit, Klassenzimmertanz, Einfaches Jonglieren oder Fantasiereisen standen am Plan.



Passend zu unserem Sachunterrichtsthema „Strom“ experimentierte die 4. Stufe mit den Stromboxen der EVN. Es wurden Stromkreise mit Schalter gebaut, der Inhalt des Federpenals auf seine Leitfähigkeit untersucht und Wachs durch Strom geschmolzen.



Endlich konnte uns Peter Schmid wieder besuchen um mit uns eine Trainingseinheit zum Thema „Werfen und Fangen“ abzuhalten. Es war, wie immer, ein großes Vergnügen!



Auch heuer konnten wir mit einiger Verzögerung die Radfahrprüfung für die 4. Stufe durchführen! Danke an Frau Schmid und Kollegen von der Polizei Bad Großpertholz für die Abnahme der praktischen Prüfung!



Anlässlich des Weltmilchtages hat die Volksschule Großschönau von der Molkerei Berglandmilch/Schärdinger Lattella Minis gespendet bekommen. Vielen Dank an Gemeinderätin Maria Strondl!



Unsere neue Website ist endlich online! Wir haben sehr viel Herzblut und Arbeit in dieses Projekt gesteckt und können die Seite endlich teilen:

<https://vsgross-schoenau.ac.at>

Aus der Mittelschule Bad Großpertholz

Gemüsepyramide

Im Rahmen des Werkunterrichtes wurde die Erdäpfel- und Gemüsepyramide von der 4. Klasse zusammengesetzt, mit Erde befüllt und anschließend mit Erdäpfeln und Gemüsesamen bepflanzt. Alle notwendigen Materialien wurden dankenswerterweise von der "Sonnenwelt" zur Verfügung gestellt. Daneben wurde auch der Schulhof gepflegt.



Erfolgreich!

Diese Schüler*innen haben den ECDL mit insgesamt sieben Teilprüfungen abgeschlossen! David hat sogar zwei Module erfolgreich erledigt. Herzlichen Glückwunsch!



Entspannungsraum

Unser Entspannungsraum nimmt Formen an!

Malermeister Daniel Maurer und sein Mitarbeiter Jakob Stöger haben den zukünftigen Entspannungsraum, der unseren Schüler*innen ab dem kommenden Schuljahr zur Verfügung stehen wird, mit tollen Farben ausgemalt. Die Farbauswahl nahmen die Schüler*innen der 4A

vor. Wir sind schon auf die weiteren Baufortschritte gespannt!



Werkzeugkisten

Unsere Werkstücke befinden sich in der Endausfertigung.



Talentetag Wifi

Das erste Mal seit einer gefühlten Ewigkeit war die 3. Klasse wieder unterwegs. Im Rahmen des NÖ Begabungskompasses nahmen die Schülerinnen und Schüler beim Wifi Gmünd am Talentetag teil. Dabei wurden u.a. kognitive und handwerkliche Fähigkeiten, Interessen, Neigungen und Persönlichkeit erhoben.



Aus der Mittelschule Weitra

Erdäpfelpyramide

Die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung haben die Erdäpfelpyramide vor der Schule aufgebaut und mit Erde gefüllt. Die Erdäpfelpyramide wurde von **Bgm. Martin Bruckner** angefertigt und geliefert - herzlichen Dank!



Bei Blumen Oppel wurden diverse Pflanzen (Erdbeeren etc.) besorgt - danke an die Firma Oppel für die Pflanzenspende!

Digitale Schule - neues Netzwerk

Im Herbst werden die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe unserer Schule Notebooks über die Digitalisierungsoffensive des Bildungsministeriums erhalten.

Um die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, wurde das Schulnetzwerk unserer Schule erneuert. 1500 Meter Netzwerkkabel wurden neu verlegt, neue Zugangspunkte zum WLAN geschaffen, eine neue Firewall installiert und die Bandbreite des Internetzuganges entsprechend erhöht.

Insgesamt hat die Mittelschulgemeinde rund 12.000 € in die Aktualisierung der Netzwerkinfrastruktur investiert.

Erfolgreiche ECDL-Prüfung

Trotz der schwierigen schulischen Situation seit März 2020 haben eine ganze Reihe an Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen die notwendigen Prüfungen für den Erhalt des Computerführerscheins „ECDL“ erfolgreich absolviert.

Dir. Hubert Prinz und Patrik Breiteneder, der die Schüler in den letzten beiden Jahren auf die jeweiligen Prüfungen vorbereitet hat, überreichten die Zertifikate.

Musikunterricht im Freien

Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Hygiene-Regeln kann Singen nur im Freien stattfinden.



Vorlesetag an der Mittelschule Weitra

Der österreichweite Vorlesetag ist eine Initiative, die das Lesen wieder ins Zentrum des allgemeinen Interesses rücken will. Lesen ist ein zentraler Grundbaustein unserer Kultur. Regionale Sagen und Fabeln wurden in den beiden ersten Klassen vorgelesen.



Bewegte Klasse

Die 2a und 3b-Klassen nahmen mit großer Begeisterung am Projekt "Bewegte Klasse" teil.

Radtour in Bewegungserziehung

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung unternahmen die Burschen aus den 1. und 2. Klassen eine Radtour.



noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Bürgermeisterrunde Kleinregion Lainsitztal

Gerade in diesen Zeiten ist Vernetzung und Erfahrungsaustausch ein wesentlicher Aspekt in der Zusammenarbeit der Kleinregionen. Die sechs Gemeinden im Lainsitztal halten auch in „schweren Zeiten“ am bewährten Format der Bürgermeisterrunde fest.

Diese Treffen der sechs Kleinregionsbürgermeister finden regelmäßig statt – zirka alle zwei Monate tauscht man sich zu aktuellen Tagesordnungspunkten aus. Organisiert und moderiert werden die Besprechungen von Regionalberaterin DI Elisabeth Wachter (NÖ.Regional).

Ein Fixpunkt bei den Besprechungen ist die Evaluierung des aktuellen Strategieplans. Hier werden die laufenden kleinregional relevanten Aktivitäten und Projekte im Lainsitztal in den Themenfeldern Wirtschaft, Umwelt, kleinregionale Identität und Soziales besprochen und die nächsten Schritte abgestimmt. Geplant ist etwa eine Vernetzung der Akteure im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“.

Gesundheitsförderung in der Kleinregion Lainsitztal

Im kleinregionalen Strategieplan der Kleinregion Lainsitztal ist „Gesundheit und Soziales“ als eines jener Themen definiert, die am bedeutsamsten für die zukünftige Entwicklung der sechs Gemeinden sein werden. Viele lokale und gemeindeweite Initiativen existieren und bieten ein breites Spektrum an Gesundheitsförderungsinitiativen, Vorträgen und Projekten an. Manches wurde auch bereits in der Vergangenheit gemeinsam aus der Taufe gehoben oder gemeinsam beworben.

Konkret wurde überlegt, wie es zukünftig gelingen kann, die Angebote der zahlreichen Gesundheitsanbieter der Kleinregion besser bei der gesamten Regionsbevölkerung bekannt zu machen. Außerdem soll das Thema „Mentale Gesundheit“ in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus der Gesundheitsförderung gerückt werden. Auch hier wird es die Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden brauchen und gemeinsam sollen niederschwellige Angebote entwickelt und bekannt gemacht werden. Ein Folgetreffen für die nächsten Schritte wurde bereits vereinbart – denn so viel ist klar: Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg!

Lainsitztal.TV – Erste Folge erschienen! www.grossschoenau.gv.at

Die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal arbeiten derzeit intensiv am Projekt Lainsitztal.TV. Nun durfte man sich im Rahmen einer Bürgermeisterrunde über die Fertigstellung der ersten Folge freuen.

Im Rahmen von Lainsitztal.TV sollen insgesamt 10 Beiträge zu aktuellen Themen in der Kleinregion produziert und veröffentlicht werden.

Die erste Folge beschäftigt sich mit dem Thema „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“, **unter anderem mit einem Beitrag der Fa. Eschelmüller Holz in Rothfarn.** Kleinregionssprecher Bgm. Patrick Layr zum Projekt: „Mit dem Format Lainsitztal.TV steht uns ein zeitgemäßes und informatives Medium zur Verfügung. Wir berichten über aktuelle Themen, die für die Bevölkerung unserer sechs Kleinregionsgemeinden besonders wichtig sind. Ziel ist es natürlich auch, die Menschen noch intensiver über unsere schöne Region zu informieren und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.“

Produziert werden die Filme von der Waldviertel Akademie und dem Filmemacher Christian Pfabigan. An weiteren Folgen z.B. zum Thema „Gesundheit“ oder „Der Fluss Lainsitz“ wird bereits gearbeitet. Die Beiträge werden auf diversen Online-Kanälen (z.B. Youtube) verbreitet und die erste Folge konnte in den ersten Tagen bereits weit über 1.000 Zuseher erreichen.



Wir sind KLAR!

5 Gemeinden der Region Lainsitztal starten Zusammenarbeit zur Anpassung an den Klimawandel



KLAR! – Diese Abkürzung steht für „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“. Die fünf Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und Unserfrau-Altweitra sind seit Mai offiziell die „KLAR!-Region Lainsitztal“. Gemeinsam wollen sich die fünf Gemeinden auf den Klimawandel vorbereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels minimieren und die sich eröffnenden Chancen nutzen. Neben Klimaschutz soll daher in Zukunft auch Klimawandelanpassung eine zentrale Rolle in der Region spielen.

KLAR! gibt es den Klimawandel

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind. Auch in der Region Lainsitztal sind bereits jetzt zahlreiche Folgen des Klimawandels wie lange Trockenperioden, Starkregenereignisse, Schädlingsbefall wie z.B. Borkenkäfer oder Biodiversitätsverlust beobachtbar. Um diese Herausforderungen des Klimawandels zu bestreiten, aber auch um sich ergebende Chancen zu nutzen, ist heute schon vorausschauendes Handeln nötig.

Dies betont auch KLAR!-Managerin Verena Litschauer „Für jeden Einzelnen, genauso wie für Gemeinden, bedeutet Klimawandel, sich auf neue klimatische Situationen einzustellen und auch auf mögliche Extremereignisse vorzubereiten. Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel sind somit neben den regionalen Klimaschutzaktivitäten unumgänglich.“

Weitere Informationen: KLAR!-Managerin Verena Litschauer, Sonnenplatz Großschönau GmbH, klar@gross.schoenau.at, 02815/77270-14, sowie unter <https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-lainsitztal>



Martin Bruckner, Peter Höbarth, Margit Göll, Hermann Hahn, Verena Litschauer und Otmar Kowar (v.l.) wollen sich in der KLAR!-Region bestmöglich an den Klimawandel anpassen

Einladung

Waldexkursion



Macht der Borkenkäfer gerade Pause?

mit BBK Forstsekretär DI Josef Weichselbaum

Waldbauliche Maßnahmen

Dienstag, 6. Juli 2021

16-18 Uhr

Treffpunkt: Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau

Nach einer kurzen Einführung gehen wir ein paar Schritte zu Fuß.

Kostenlose
Teilnahme

Um Anmeldung wird gebeten: Verena Litschauer (KEM Lainsitztal)
02815/77-270-14 oder kem@gross.schoenau.at

Auf Ihre Teilnahme freuen sich das Team der KEM Lainsitztal sowie die Gemeinden der Region Lainsitztal!

Informationsabend Wärmedämmung im Bestand und Exkursion Sanierungslehrpfad

Anfang Juni gab es auf Einladung der KEM Lainsitztal einen kostenlosen Informationsabend zum Thema Wärmedämmung im Bestand am Sonnenplatz in Großschönau. Energieberater Martin Zizka zeigte Einsparungspotentiale auf und erklärte, welche Vor- und Nachteile verschiedene Dämmstoffe aufweisen, wie Wärmebrücken vermieden und einzelne Bestandteile der Gebäudehülle bestmöglich isoliert werden. Wie das in der Praxis funktioniert, zeigte eine anschließende Führung durch den Sanierungslehrpfad, welcher aus Modellen besteht, die jeweils zur Hälfte den Altbau eines Gebäudes und zur Hälfte den thermisch sanierten und gedämmten



Zustand desselben Gebäudes veranschaulichen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Sonnenplatz
Großschönau

820 Unternehmen ganz nah! Im Lainsitztal.



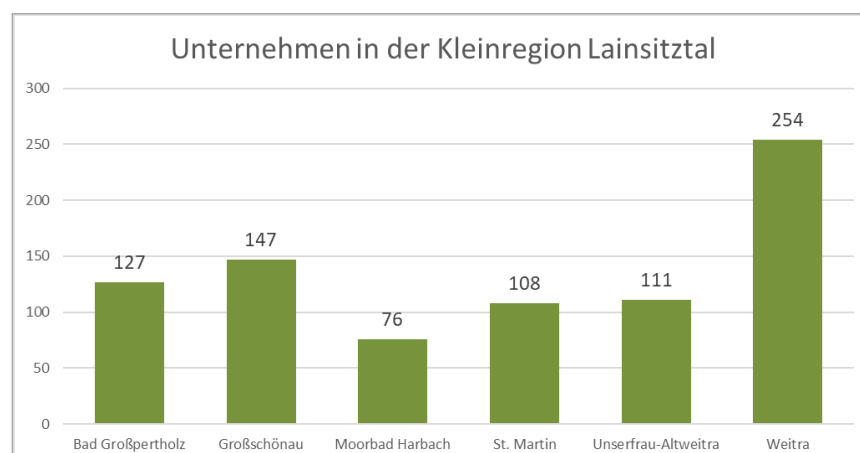
Das heurige Jahr war für uns Gemeinden und BewohnerInnen ein schwieriges. Auch viele Selbstständige und Wirtschaftstreibende stehen vor großen Herausforderungen. Gerade jetzt ist es wichtig, die Wirtschaft innerhalb der Kleinregion zu unterstützen. Wir alle können dazu einen Beitrag leisten.

Oft ist einem gar nicht bewusst, wie viele Betriebe und welch buntes Angebot es in unserer Kleinregion Lainsitztal (mit den Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra) gibt.

Hätten Sie gewusst, dass hier **820 Unternehmen** mit über **3.300 MitarbeiterInnen** eine große Vielfalt an Waren und Dienstleistungen anbieten? Von produzierenden Betrieben über den Handel hin zu Dienstleistungen und attraktiven Gesundheits- und Tourismusangeboten, die weit über die Region hinaus bekannt sind. Von Ein-Personen-Unternehmen bis zu großen Betrieben mit mehreren hundert MitarbeiterInnen.

Viele von uns haben auch wohnortnahe ihren **Arbeitsplatz** oder ihre **Lehrstelle** in einem der Betriebe gefunden. Und auch unsere Vereine finden immer wieder ein offenes Ohr, wenn es um Sponsoring geht. **Das alles muss erwirtschaftet werden.** Das gelingt durch überregionale Absatzmärkte und Kunden, aber vor allem, wenn auch die hiesige **Bevölkerung** ihr **Geld in der Region ausgibt**. So können wir alle einen Beitrag leisten, damit die **Nahversorgung** nicht zurück geht, Betriebe nicht schrumpfen und MitarbeiterInnen entlassen müssen und die Region nicht an Attraktivität verliert. Denn Betriebe bringen den Gemeinden Kommunalsteuer und Tourismusabgabe und diese sind sehr wichtig für die Gemeindebudgets im Lainsitztal. Immerhin 1,8 Mio. Euro an Abgaben der Betriebe alleine im Jahr 2019. Ohne diese jährlichen Einnahmen könnten wir viele Vorhaben nicht umsetzen.

Denken Sie also bei Ihrer nächsten Anschaffung daran was unsere Gemeinde und das Lainsitztal alles bieten. Nutzen Sie vielleicht nicht nur Google zur Suche, sondern auch das **Branchenverzeichnis** auf unserer Gemeindehomepage unter www.grossschoenau.gv.at. Das stärkt unsere Betriebe und spart Ihnen Zeit, Sprit und CO2!



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018, mit Stichtag 31.10.2018. Gebietsstand 2020.

GESUNDES |  **Ferien- und Bewegungsprogramm 2021**
GROSSSCHÖNAU

☼ **Sportnachmittag** mit dem USV Großschönau

Wann: Samstag, 17. Juli 2021

Zeitpunkt: 14 Uhr – ca. 17 Uhr

Wo: Fußballplatz Großschönau

Anmeldung: unbedingt erforderlich

Wenn es die Covid Verordnung erlaubt, wird im Anschluss für die Kinder gegrillt.

☼ **Bauernhof erleben** bei Familie Strondl

Wann: Donnerstag, 22. Juli 2021, Beginn: 14 Uh

Wo: 3922 Mistelbach 2

Anmeldung: unbedingt erforderlich

Kosten: € 5 pro Teilnehmer (Kinder und Erwachsene)

Tiere werden auf die Weide gebracht, anschließend werden die Tiere im Stall gefüttert,

Melken und Melkstand mit Stallbesichtigung. Kälber streicheln, Ziegen, Wachteln und Hasen füttern und streicheln.

Zum Schluss gibt es noch eine Gesunde Jause.

☼ **Kinderturnen für 3,5 – 5-jährige** mit Mag. Stefanie Kokot

Wann: Mittwochs von 15:45-16:45 Uhr

Termine: 28.07.2021, 04.08.2021, 11.08.2021, 18.08.2021, 25.08.2021

Wo: 3922 Großschönau- Sportplatz

Anmeldung: 0664/17 83 558 (SMS - Name und Telefonnummer angeben) oder per Mail

Mamiki.sport@gmx.at

Kosten: € 25,00 pro Kind

Spiel, Bewegung und Spaß - Kindgerecht verpackt.

☼ **Kinderturnen für 6 – 8-jährige** mit Mag. Stefanie Kokot

Wann: Mittwochs von 17-18 Uhr

Termine: 28.07.2021, 04.08.2021, 11.08.2021, 18.08.2021, 25.08.2021

Wo: 3922 Großschönau- Sportplatz

Anmeldung: 0664/17 83 558 (SMS - Name und Telefonnummer angeben) oder per Mail

Mamiki.sport@gmx.at

Kosten: € 25,00 pro Kind

Laufen, Springen, Rollen - auf spielerische Art und Weise Bewegungen ausprobieren und trainieren.

☼ **Erlebnismittag für coole Kids – 5 Sinne – 5 Experimente**

mit Ritscher Helga, Haslinger Nadine und dem Team der Bücherei

Wann: Freitag, 30. Juli 2021, Beginn: 14 Uhr

Wo: Treffpunkt bei der Bücherei

Anmeldung: unbedingt erforderlich

Kosten: € 3,00 pro Kind

Erforschen – Mitmachen - Erfahren

☼ **Krimtour im Jägerhaus für Kinder ab 6 Jahre**, mit Josef Gratzl jun.

Wann: Freitag, 13. August 2021, Beginn: 14 Uhr

Wo: Jägerhaus Großschönau

Werde Großschönauers Meisterdetektiv, im Detektivbüro des geheimnisvollen Jägerhauses laufen die Telefone heiß. Viele Kriminalfälle sind zu lösen und die tägliche Arbeit zu erledigen. Ihr könnt helfen? Sehr gut! Wir benötigen dringend eure Hilfe im Einsatz gegen Gauner, Schwindler und zwielichtige Gestalten! Die Zeit drängt!

☼ **Ernten – Kochen – Genießen** mit Nagl Sabine
für Kinder ab 8 – 12 Jahren oder mit erwachsener Begleitperson ab 3 Jahren
Wann: Donnerstag, 19. August 2021 oder Dienstag, 24. August 2021, Beginn: 15:30 Uhr
Wo: Wintergarten von Nagl Sabine, Großschönau
Kosten: 5 € pro Kind Aufwandsersatz für Zutaten
Info: Kleidung anziehen die schmutzig werden darf, 2 verschließbare Dosen mitbringen

☼ **Kräuterwanderung – Natur begreifen** mit Kräuterpädagogin Eichinger Christine
Wann: Freitag, 20. August 2021, Beginn: 14:00 Uhr
Wo: Sonnenplatz Großschönau
Kosten: 5 € pro Kind
bei der Erlebniswanderung werden Kräuter und Pflanzen erkundet, dabei wird ein kleines Präsent gebastelt

Komm in den Ferien in die Bücherei und hol dir ein Buch, Spiel, DVD oder Zeitschrift! Gratis Ausleihe für Kinder und Jugendliche!

Anmeldung per SMS an Elfie Kurzmann 0664/14 29 771 oder Mail elfiespitaler@yahoo.de bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung. Bitte unbedingt Namen und Telefonnummer angeben. Kinder unter 6 Jahren bitte mit Begleitperson, bzw. Rücksprache mit den Verantwortlichen des jeweiligen Angebotes. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird die Veranstaltung nicht durchgeführt!

☼ **POWERYOGA am Teich** mit Mag. Stefanie Kokot
Wann: Dienstag von 18:30 – 19:30 Uhr
Wo: am Teich Sonnenplatz Großschönau
Kosten: € 30,00 für 5 Einheiten, die 2 Monate gültig sind
Anmeldung: **0664/17 83 558 (Name und Telefonnummer angeben)** oder per Mail Mamiki.sport@gmx.at
Info: Turnmatte mitbringen! eventuell warmen Pullover/Weste
Mit dynamischen Assanas-Abfolgen, kombiniert mit der Atmung, verbessern wir unsere Kraft und Beweglichkeit. Du möchtest mal etwas Anderes ausprobieren und an die ein oder andere "Grenze" gehen - dann bist du hier richtig!

☼ **#Rückenfit Outdoor – mit Stefan Hobiger MBA**
Deine Gruppe für einen starken Rücken
Wann: Montag ab 18 Uhr
Wo: Trainingsplatz der NMS Weitra
Anmeldung: **0664/91 43 299 (SMS, Name und Telefonnummer angeben)**
Info: Gemeinsam trainieren wir an der frischen Luft, verbessern deine Haltung und kräftigen den Rücken und bringen Bewegung in deine Wirbelsäule. Weitere Information unter www.stefanhobiger.at.

☼ **#bleib fit Outdoor – mit Stefan Hobiger MBA**
Dein Ganzkörpertraining das Dich in Form bringt
Wann: Montag in Weitra 19:15 Uhr – Trainingsplatz der NMS Weitra
Dienstag in Großschönau um 18:30 Uhr – Sportplatz bei der VS
Donnerstag in Harbach um 18:30 Uhr – Lauf und Bewegungszentrum
Anmeldung: **0664/91 43 299 (SMS, Name und Telefonnummer angeben)**
Info: Gemeinsam trainieren wir an der frischen Luft und bringen deinen Körper und deine Fitness so richtig in Schwung. Abwechslungsreiche Workouts die deine Ausdauer, Kraft und deine Beweglichkeit verbessern. Weitere Information unter www.stefanhobiger.at.

Schönen Sommer wünscht das Team der Gesunden Gemeinde Großschönau!!
Corona Maßnahmen sind einzuhalten,
bei Fragen bitte Veranstalter oder Trainer kontaktieren.

Ärztendienstplan

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. **Unsere nachstehenden Ärztinnen und Ärzte werden diese Dienste jedoch auf freiwilliger Basis weiter führen.** Herzlichen Dank dafür!

Juli 2021

03./04.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245
10./11.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
17./18.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
31.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

August 2021

01.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
14./15.	Dr. Alexandra Lieb	Groß Gerungs	02812/5205
21./22.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362
28./29.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152

September 2021

04./05.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245
11./12.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
25./26.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Ab Juni 2021 ist die Hausapotheke auch jeden Samstag von 08.00 – 10.00 Uhr geöffnet.

Für Medikamentenabholung ist eine telefonische Voranmeldung unter 02815/20120 von Montag bis Freitag (während unserer Ordinationszeiten) erforderlich.

Ordinationszeiten:

Montag und Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag	08.00 – 10.00 Uhr
Mittwoch	keine Ordination

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner
3922 Großschönau 120
Tel.: 02815/20120



SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte – Tel. 05 0766-126100

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse

Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Jeden Dienstag und Donnerstag

von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Tel. 050/808808

Die Sprechtag der SVS finden **ausschließlich nach Terminvereinbarung** in den Bezirksbauernkammern statt. Eine

Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.

Die Sprechtag finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, statt.



Bezirksgericht Gmünd – Tel. 02852/522910

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung – Tel. 02822 570 36

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6

jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr

Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung – Tel. 05/7171-23000

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19

Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte – Tel. 057/1712 5450

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 050 233 233

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr; Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 02852/9025

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Es finden sämtliche Sprechtag statt. Es ist jedoch überall erforderlich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren!

Bitte bringen Sie zu den Terminen einen Lichtbildausweis mit und vergessen Sie nicht das Tragen einer FFP2-Schutzmaske!

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Gesundheitshotline (auch bei Corona-Verdacht)	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs!

Eschelmüller Melanie und Ing. Ewald
Rothfarn 25

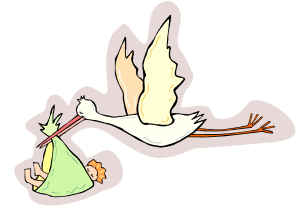
Tochter: **PAULINA**

Schauer Helene und Mederitsch Daniel
Harmannstein 33

Sohn: **TOBIAS**

Dichler Karin und Ing. Wolfgang, MSc.
Großotten 39

Sohn: **SIMON GABRIEL**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Hinterlechner Anna, Großotten 5

... zum 75. Geburtstag

Preisl Rosa, Rothfarn 9

Pregartner Theresia, Großschönau 82

Haider Maria, Großschönau 65

... zum 80. Geburtstag

Grimus Lieselotte, Friedreichs 23

Kroll Christine, Großschönau 95

... zum 90. Geburtstag

Schiebl Margareta, Großschönau 70

... zum 96. Geburtstag

Faltin Maria, Thaures 9



Glückwünsche/Gratulationen

Ab Juli ist, falls erwünscht, eine persönliche Gratulation
unserer Jubilare durch die Gemeindevertreter
erfreulicherweise wieder möglich.



FOTOWETTBEWERB



**Zeig uns deinen persönlichen Wohlfühlort oder Lieblingsplatz
in der Gemeinde Großschönau!**

Egal ob ein Detail- oder Panoramabild, eine schöne Situation
oder einfach nur ein Gebäude...

Bis zu fünf Fotos pro Teilnehmer sind möglich.

Die Auswahl der Gewinner-Fotos erfolgt durch
eine Jury.

Prämiert und präsentiert werden die Fotos in
einem feierlichen Rahmen!

1. Preis: Großschönau-Gutschein im Wert von € 100,-
2. Preis: Großschönau-Gutschein im Wert von € 70,-
3. Preis: Großschönau-Gutschein im Wert von € 40,-

**Einreichungen unter Angabe von Name und
Adresse bis spätestens 31. August 2021**

- per Mail an gemeinde@grossschoenau.gv.at
- per Whatsapp an 0664 46 48 720
- direkt am Gemeindeamt in Großschönau 49

Alle Teilnehmer erhalten einen Getränkergutschein für das Fest „50 Jahre Großgemeinde“!

Mit Einreichung von Fotos stimmst du der Verwendung für Online- und Printmedien ohne Anspruch auf Nutzungshonorar zu.